

# Stadtjugendring Göttingen e.V.

Protokoll der Vollversammlung 22.04.2009

Beginn: 18:15 Uhr

Ende: 21:35 Uhr

Anwesend:

Delegierte und Ersatzdelegierte:

BDKJ - Sigrid Nolte; CPD - Luzie Scheibler; CVJM - Wolfgang Böhner; DGB-Jugend - Ulrike Schilling; DLRG-Jugend - Florian Unger; DPSG - Annegret Schneemann; JRK - Christian Vogel; Evangelische Jugend - Fabian Dames, Johanna Schnittke; Evang. Ref. Jugend - Mira Frickemeier, Larissa Quentin; Game a lot - Friederike Mann; INTEGra - Martin Sell, Florian Lechte; JDAV - Florian Lüler; Jugendhilfe Göttingen - Oliver Sauer; SJ- Die Falken - Johannes Steinkraus; Sportjugend Göttingen - Dietmar Bink, Gunnar Zieseniß; UJZ Weende - Udo Wilmering; VDP Chawrusen - Lara Lorenz, Anja Ketels; SJR-Vorstand - Anton Götze

Gäste:

ASJ - Andreas Haase; SJR - Mar Sydymanov, Tessa Volbrecht, Irina Schell

## Top 0 warm up

Tessa und Mira haben Nudeln mit verschiedenen Saucen gekocht. Lecker!

## Top 1 Regularia

Anton übernimmt die Sitzungsleitung. Er begrüßt die Delegierten und Gäste, insbesondere Andreas von der Arbeiter-Samariter-Jugend, die von ihm aufgebaut werden soll und perspektivisch eine Mitgliedschaft im SJR anstrebt.

Zum Protokoll der VV vom 04.11.2008 gab es keine Einwände, es ist damit genehmigt.

Die Einladung ist satzungsgemäß ergangen. Die Vollversammlung ist mit 22 von 35 gemeldeten Delegierten beschlussfähig.

Der Tagesordnungspunkt Jahresabschluss muss verschoben werden, da eine Prüfung des Abschlusses noch nicht erfolgen konnte. Als zusätzliche Tagesordnungspunkte (nach dem Haushaltsplan) schlägt der Vorstand eine ausführliche Information zum neuen (Online)Antragsverfahren zur JuLeiCa vor. Außerdem eine etwas intensivere Runde zur Situation in den einzelnen Mitgliedsverbänden. Mit dieser Änderung der Tagesordnung sind alle Anwesenden einverstanden. Die Nummerierungen der Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

## TOP 2: Bericht des Vorstandes

Katja weilt studienbedingt im Ausland, außerdem ist der Vorstand heute krankheitsbedingt zahlenmäßig nicht so stark vertreten. Fabian übernimmt deshalb einige Punkte, die eigentlich abwesende Vorstandsmitglieder berichten sollten.

## Summertime 2009/2010

Tessa stellt die aktuelle Situation der Sommerferienpublikation des SJR dar. Mit 36 Seiten ist Summertime 2009 dicker als die letzten Jahre. Die Auflage ist mit 12500 so hoch wie noch niemals zuvor. Es ist inzwischen ein etabliertes Produkt auch bei den Werbekunden. Deshalb war es dieses Jahr wieder möglich das Heft mit einem Plakat zu flankieren. Auch bei Eltern ist es beliebt, wir kriegen sogar Anfragen aus dem Ausland, wann es erscheint (Brüssel + Österreich). Diesen Weg wollen wir auch

für das folgende Jahr weitergehen. Optimierungsbedarf gibt es noch beim Schulverteiler, die Verteilung in den Schulen gestaltet sich zuweilen etwas schwerfällig.

#### JuLeiCa-Kalender 2009/2010

Anton berichtet über den JuLeiCa-Kalender. Mit 4700 gedruckten Exemplaren hat auch der 2009er Kalender eine Rekordauflage. Personalisierte Exemplare haben gekauft: RJR Hannover, SJR Wolfsburg, JuLeiCa-Büro Dortmund, KJR Northeim, Jugendförderung Salzgitter, Kasseler JR. Der Überschuss des Kalenders fließt in die allgemeine Arbeit des SJR Göttingen bzw. deckt den Teil, der durch die Stadt nicht finanziert wird.

Weitere Kooperationspartner sind für den nächsten Kalender möglich, und wären auch finanziell lohnend für den SJR.

Dieses Jahr nicht gelungen ist die Kooperation mit dem Landkreis Göttingen, wir bleiben auch da fürs nächste Jahr am Ball.

#### JHA

Fabian berichtet über die JHA-Arbeit des SJR. Die Mitglieder im Jugendhilfeausschuss arbeiten kontinuierlich mit und sind unter den Freien Trägern die Mitglieder mit der wahrscheinlich größten Anerkennung. Nach der konflikthafter Situation im letzten Jahr (mit erfolgreicher Erhöhung) konnten dieses Jahr alle originären Haushaltsansätze für Jugendverbände und den Jugendring ohne größere Diskussion gehalten werden, allerdings auch nicht weiter angehoben.

#### Schulvorstandeseminare

Tessa berichtet über die vom SJR durchgeführten Schulvorstandeseminare. Die Kooperation mit der Landesschulbehörde läuft weiter. Es wird 2009 mehrere Seminare etwa im gleichen Umfang wie 2008 geben. Die Seminare sind kostendeckend finanziert und bei den TeilnehmerInnen und der Landesschulbehörde sehr beliebt. Für 2010 ist eine moderate Erweiterung angedacht.

#### DBJR Berlin

Mira berichtet vom Parlamentarischen Abend des Deutschen Bundesjugendring. Wir waren eingeladen, um unser Come in Contract Projekt zur Landtagswahl vorzustellen, dies haben wir getan und konnten mit einigem Selbstbewusstsein feststellen, dass wir uns auch mit größeren messen können. Der Redeanteil des SJR Göttingen bei der Fishbowl-Diskussion war fast schon etwas hoch.

#### Fachforum Europa Weimar

Fabian berichtet vom Fachforum Europa, bei dem er und Katja im Januar waren. Ziel war sich über Konzepte bezüglich „Europa trifft Jugend“ auszutauschen. Auch hier brauchen wir uns mit unseren Angeboten nicht verstecken. Potentiell gibt es ganz gute Kontakte, was Finanzierungen für Europa-Aktionen anbelangt.

#### Großstadtjugendringe Bochum

Fabian war für den SJR bei der diesjährige Konferenz der Großstadtjugendringe in Bochum. Schwerpunktthema war Kinderarmut. Da dort überwiegend Jugendringe aus größeren Städten (wenn auch nicht in jedem Fall besser aufgestellt als der SJR) aktiv sind, ist dies ein gutes Austauschforum. Göttingen ist eigentlich zu klein für

die AG, wir sind aber guten Mutes in diesem Herbst die ordentliche Mitgliedschaft zu erreichen.

#### AK Offene Jugendarbeit

Udo (als Mitglied des AK) berichtet aus dem AK Offene Jugendarbeit. Es gibt regelmäßige Treffen ca. alle 4 Wochen. Neben aktuellen Entwicklungen beschäftigen den AK auch die allgemeinen Perspektiven des Arbeitsfeldes Offene Jugendarbeit. Neben Fabian ist Katja für den Vorstand ständiges Mitglied im AK (derzeit ist sie allerdings gerade studienbedingt in der Schweiz).

#### Konzeptentwicklung Offene JA

Ob die Mittel im städtischen Haushalt ins Jahr 2009 übertragen werden, ist nach wie vor ungewiss. Das Projekt liegt daher erstmal auf Eis, sobald klar ist mit wie viel Geld wir rechnen können, wird der Zeitplan überarbeitet, ob ein Abschluss 2009 dann möglich ist, muss dann geschaut werden.

#### **TOP 3: Haushaltsplan 2009**

Mira stellt den Haushaltsplanentwurf 2009 vor. Er enthält ein kalkuliertes Defizit in Höhe von 9950 Euro, das aus Eigenmitteln gedeckt werden muss. Der städtische Zuschuss reicht für den notwendigen Arbeitsumfang derzeit nicht aus. Andere Bereiche können dies nicht vollständig kompensieren. Perspektivisch ist politisch an einer Erhöhung des städtischen Zuschusses zu arbeiten

Die Vollversammlung beschließt den vorgelegten Haushalt einstimmig bei einer Enthaltung. Der Haushaltsplan liegt diesem Protokoll als Anlage bei

#### **TOP 4: Neues (Online-)JuLeiCa-Antragsverfahren**

Fabian stellt Anhand einer Präsentation das neue Antragsverfahren zur JuLeiCa vor. Seit dem 01.04. kann die JuLeiCa in Niedersachsen und Berlin (Pilot-Bundesländer) auf [www.juleica.de](http://www.juleica.de) online beantragt werden.

Bis zum 01.07. ist übergangsweise noch das alte Papierverfahren möglich, allerdings erhalten Anträge nach diesem Verfahren aus technischen Gründen die JuLeiCa noch im alten Design.

Das Onlineverfahren bildet das (alte) Papierverfahren vollständig ab. Nachdem der/die JugendleiterIn seinen Antrag gestellt hat, können sowohl der (freie) Träger, also in der Regel der Jugendverband, als auch der öffentliche Träger (z.B. Stadt Göttingen) online zustimmen. Die technische Produktionszeit der JuLeiCa beträgt zukünftig nur noch 14 Tage. Sofern alle Seiten schnell reagieren, sollte sich die Zeit vom Antrag bis zur also Karte erheblich verkürzen.

Der Jugendverband bestätigt mit seiner Zustimmung zum Antrag (wie bisher), dass der/die JugendleiterIn für ihn tätig ist und sowohl über eine Ausbildung (in Niedersachsen mit mind. 50 Stunden Dauer) als auch über eine Erste-Hilfe-Ausbildung verfügt (mind. Sofortmaßnahmen, empfohlen Erste-Hilfe, 8 Dpstd.).

Der öffentliche Träger prüft formale Kriterien wie z.B. das Mindestalter.

Wenn der Jugendverband im System nichts anderes angibt, wird die Karte von der Druckerei direkt an den/die JugendleiterIn verschickt.

Damit die Jugendleiter bei Antragstellung ihren Verband auf [juleica.de](http://juleica.de) auswählen können, müssen die Verbände in die Datenbank eingepflegt werden. Zuständig dafür ist (wenn vorhanden) der jeweilige Landesverband. Nur wenn kein Landesverband existiert ist der örtliche öffentliche Träger (z.B. Stadt Göttingen)

zuständig. Auf diesem Wege erhalten die zuständigen Personen bei den Verbänden auch ihre Zugänge für die Bearbeitung der Anträge.

Bei der anschließenden Diskussion / Beantwortung von Fragen stellt sich heraus, dass mehrere Verbände noch nicht ins System eingepflegt sind, obwohl dies bis zum 01.04. abgeschlossen sein sollte. Alle sind aufgerufen das für ihren Verband zu prüfen und sich ggf. an ihren Landesverband zu wenden. Die örtlichen Träger (ohne Landesverband) sollten sich an die Stadt Göttingen wenden (der SJR ist bei Kontaktaufnahme behilflich). Es ist zu begrüßen wenn die Zuständigkeit bei den Verbänden möglichst lokal angesiedelt wird, sie sind näher dran, kennen ihre JugendleiterInnen, und es ist sichergestellt, dass die Zuordnung zur richtigen Gemeindekennziffer erfolgt, was wichtig ist, damit z.B. die Stadt Göttingen zu einer Ehrung oder ähnlichem einladen kann

Es gab in einer frühen Phase die Überlegung, ob der SJR, die Bearbeitung für die Stadt Göttingen übernimmt (gegen entsprechende Kostenerstattung), dies wird jedoch nach derzeitigem Stand nicht realisiert werden.

- Es folgt eine kurze Sitzungspause -

## **TOP 5: aktuelle Situation in den Mitgliedsverbände**

**Martin berichtet von Integra:**

Der ehemalige hauptamtliche Geschäftsführer ist krankheitsbedingt aus dem Kirchenkreisjugenddienst (KKJD) ausgeschieden. Die neue Personalsituation ist noch etwas unklar, voraussichtlich wird es weniger Stellenanteile für Integra geben. Es gibt einen neuen Integra-Zivi im KKJD. Auf den Freizeiten melden sich im Moment weniger Nicht-Behinderte an als wünschenswert.

**Wolfgang berichtet aus dem Christlichen Verein junger Menschen (CVJM):**

Es gibt in letzter Zeit häufiger neue Leute im Vorstand, gerade 3 neue mit viel Motivation. Am zurückliegenden Wochenende gab es ein Klausur-Wochenende. Die Situation ist ziemlich gut grade.

**Gunnar berichtet von der Sportjugend:**

Hendrik Henze, Dennis Dörner und Julia Heinemann bilden den neuen Sportjugendvorstand. Es wird eine JuLeiCa-Ausbildung in den Sommerferien geben, außerdem 3 Freizeiten ins Ausland mit Arriba, sowie 3 im Inland für Jüngere. Schwerpunkt in der näheren Zukunft wird die Vorbereitung auf „Mission Olympic“ (13.-15.06.09) sein.

**Christian berichtet vom Jugendrotkreuz:**

Es gibt 16 Schulsanitätsdienste in Schulen aller Schulformen, im Mai werden voraussichtlich noch 2 dazu kommen. Am 5ten Schulsanitätsdienstwettbewerb haben 200-250 SchülerInnen teilgenommen. Es gab einen Aktionstag im Heidepark. Aktueller Schwerpunkt ist der Aufbau eine JRK-Kindergruppe. Das Haus des JRK in Einbeck kann auch von anderen Verbänden genutzt werden.

**Florian berichtet von der Jugend des Deutschen Alpenvereins (JDAV):**

Die 7-8 JugendleiterInnen sind gut beschäftigt, die 4 Jugendgruppen sind gut gefüllt, es gibt einen Aufnahmestop. Schwerpunkt ist der Klettersport.

Udo berichtet aus dem Unabhängigen Jugendzentrum in Weende (**UJZ Weende**): Durch Baumaßnahmen auf dem Gelände wirkt das Jugendzentrum gerade nicht besonders attraktiv, entsprechend wenig Jugendliche sind da. Udo hat seit 01.12.08 eine neue Kollegin (Angelika). Die beiden wollen verstärkt Werbung machen und mobil werden/auf die Straße zu den Jugendlichen gehen.

Sigrid berichtet vom Bund Deutsche Katholischer Jugend (**BDKJ**): Sie arbeitet jetzt seit 1,5 Jahren in Göttingen, es wurde ein „Jugendhaus“ neu eingerichtet. Es enthält einen eher meditativ ausgerichteten Raum und einen Gruppenraum zum Treffen. Das Dekanatsteam besteht aus 16-17 Leuten, die übergemeindlich arbeiten wollen, aber „auch was für sich“ tun wollen.

Luzie berichtet von den Christlichen Pfadfindern Deutschlands (**CPD**): Die älteren machen gerade Abi oder stecken im Uni-Stress, der größte Teil des übrigen Stamms ist 10-11 Jahre alt, was Arbeit nicht immer einfach macht. Die CPDer werden auf dem Kirchentag helfen.

Mira berichtet von der Evangelisch reformierten Jugend (**Refo**): Seit Januar ist der renovierte Jugendkeller neu eröffnet. Es gab ein Konzert mit der Jugendband. Es gibt eine Kirchentagsfahrt. Im Sommer geht's nach Korsika.

Anja berichtet vom Verband Deutscher Pfadfinder (**VDP**): Der Landesverband ist in der letzten Zeit geschrumpft, allerdings scheint eine Stabilisierung eingesetzt zu haben. Der Stamm **Chawrusen** ist insgesamt ein relativ junger Verband. Auch bei den **Hohenstaufen** gibt es viele junge Sippenleitungen. Es wird ein großes Pfingstlager geben.

Florian berichtet von der **DLRG-Jugend**: Sie suchen dringende Übungsleiter, überwiegend für Jüngere (6 - 12/13). Es gibt derzeit 8 Gruppen, das könnten aber auch problemlos 16 sein. Die DLRG-Jugend kümmert sich um Wachgänge am Wendebachstausee. Jüngere Gruppen sind fast jedes Wochenende auf Wettkämpfen.

Andreas berichtet von der Arbeiter Samariter Jugend (**ASJ**): Er hat eine Teilzeit-Stelle beim Arbeiter-Samariter Bund und soll eine ASJ in Göttingen aufbauen. Es geht um ein allgemeines Freizeitangebot, der Sanitätsbereich muss nicht unbedingt Schwerpunkt sein. Die ASJ ist noch nicht Mitglied im SJR, strebt dies aber sobald eine stabile Mitgliederzahl gegeben ist an.

Fabian berichtet aus der **Evangelischen Jugend**: Im Kirchenkreisjugenddienst ist der alte Stelleninhaber ausgeschieden. Zukünftig wird es drei halbe Stellen geben. Davon muss Integra (siehe dort) mit einem Stellenanteil (0,25) mitversorgt werden. Aus der Evangelischen Jugend werden diverse Sommerfreizeiten angeboten.

Anton und Tessa berichten von der Jugendinitiative **Inhalt**: Inhalt hat gerade das zum fünfjährigen Bestehen durchgeführte Projekt Maskenball im Juzi hinter sich gebracht. Am 09.05. wird Inhalt eine Fahrradtour nach Friedland organisieren (Abfahrt 8 Uhr). Es gibt gerade viele neue Jüngere.

## **TOP 6: Goevote Europe 2009 / Talk, Rock & Politics Europa 2009**

Zur Europawahl plant der Vorstand eine Veranstaltungsreihe in Schulen (GoeVote Europe) und eine Veranstaltung mit Europaabgeordneten (Talk, Rock & Politics Europa). Bei GoeVote ist an 7 Schultagen (25.-29.05. und 03.-05.06.) eine zweistellige Anzahl Schulen geplant. Erstmals werden neben Berufsschulen (Trägerschaft Landkreis) auch Schulen im Landkreis dabei sein. Talk, Rock & Politics soll am 05.06. abends stattfinden. Alle fünf PodiumskandidatInnen haben gute Chancen tatsächlich ins Europaparlament einzuziehen. Beide Aktionen werden in Kooperation mit dem Europabüro Braunschweig durchgeführt, daher kommt auch Geld. Mittäter aus den Mitgliedsverbänden sind sehr willkommen und dringend gesucht.

## **TOP 7: Aktion zur Bundestagswahl 2009**

Auch zur Bundestagswahl sollen Veranstaltungen nach den bewährten Konzepten GoeVote / Talk, Rock & Politics stattfinden. Auch hierfür braucht es Mittäter aus den Mitgliedsverbänden.

## **TOP 8: Verschiedenes**

Christian erneuert seine Anregung aus dem letzten Jahr zu einer gemeinsamen SJR Fahrradtour/Wanderung mit allen Gruppen. Zum Beispiel mit einer Grillhütte als Ziel. Christian macht einen Entwurf für einen Newsletter, dann wird das Interesse unter den Verbänden erkundet (Termin etc.)

Sigrid lobt noch mal ausdrücklich das aktuelle Sommertimeheft, es kommt ihrer Wahrnehmung nach sehr gut an.

## **TOP 9: Chill out**

Vielen Dank für´s Abwaschen, Aufräumen und nette Gespräche hinterher.

Fürs Protokoll:

Für den Vorstand:

---

(Fabian Dames)

---

(Mira Frickemeier)